

Zusammen

Zusammen
das ist das Glück

Glück ist keine runde Summe
ist kein Splitter auf dem Meer

Hagenbuch ist wieder
mit seinen Freunden
in Bless-Hohenstein zusammen

Richard ist wieder mit Thekla
zusammen
Ditz Atrops und
Johannes Kleinheisterkamp
ziehen wieder
jeder mit einer weißen Fahne
was heißen soll
nicht töten

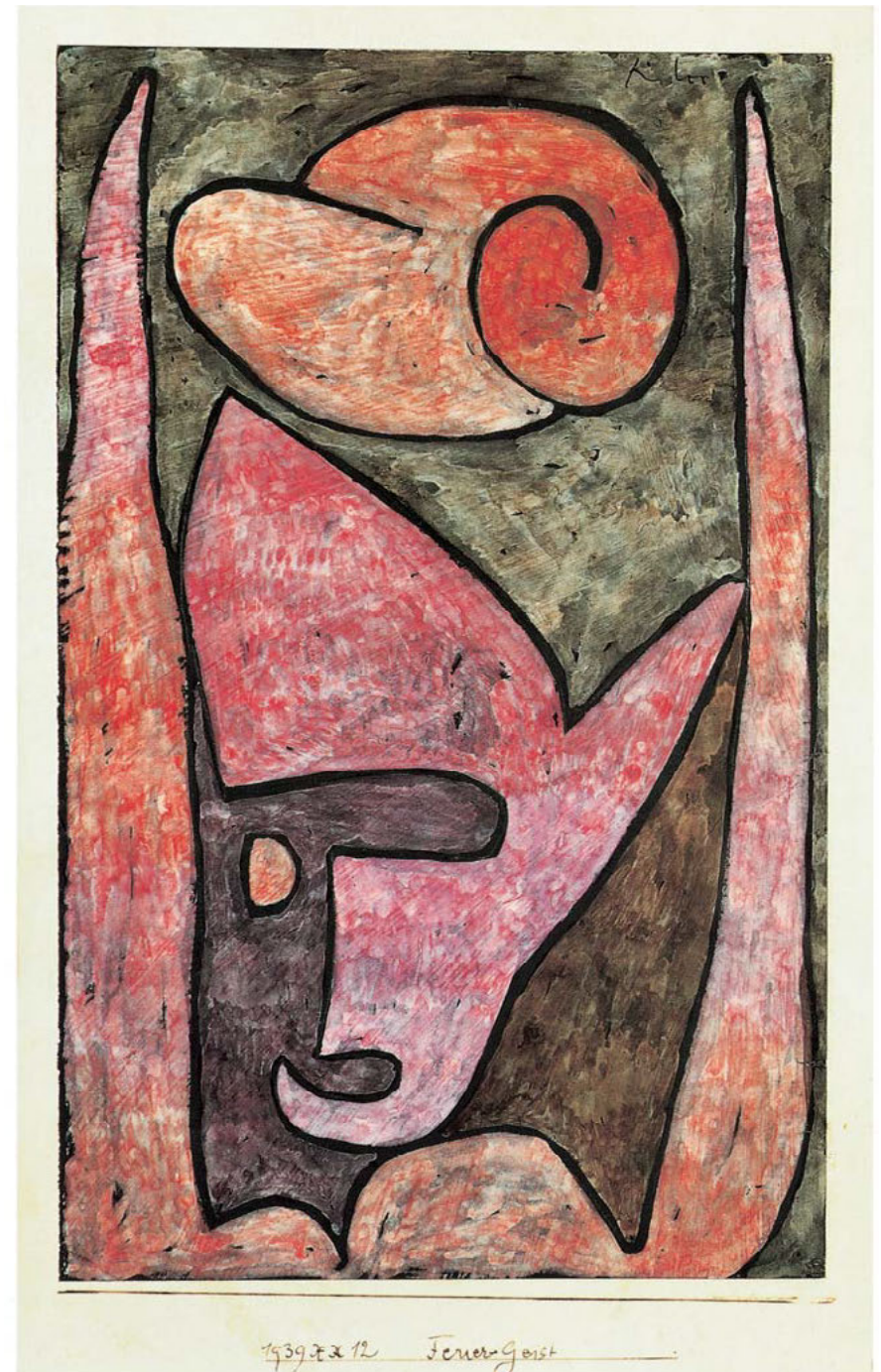
Wir sind Freunde
ziehen wieder
zusammen
über die Dörfer
durch die Kneipen
und in die Kirchen hinein

Glück ist keine runde Summe
ist kein Splitter auf dem Meer

Monika ist wieder mit Martin
zusammen

Zusammen
sagt auch die Frieda zu mir

Zusammen
das ist das Glück



Mein Glück ist auch dein Glück

Dass einige vieles und die meisten weniger oder
wenig haben
Kann man damit erklären
Dass einige bedeutend und die meisten unbedeutend sind

Dass einige fast alles und die restlichen fast
gar nichts haben
Kann man damit erklären
Dass einige klug und die restlichen dumm sind

Dass einige mächtig und die anderen ohnmächtig sind
Kann man damit erklären
Dass einige verschlagen und die anderen die
Geschlagenen sind

Dass einige immer mehr haben wollen und viele immer
weniger haben
Kann man damit erklären
Dass einige über Leichen gehen und viele unter den
Leichen sind

Dass einige über alle regieren und diktieren
Kann man damit erklären
Dass einige Geschichte machen wollen und mit
allen anderen
Geschichte gemacht wird

Zwar heißt es
Vor Gott sind alle Menschen gleich
Und human das möchte jeder gerne sein –
Aber welcher Bedeutende will sich schon mit einem
Unbedeutenden
Welcher Kluge will sich schon mit einem Dummen
Welcher Verschlagene will sich schon mit einem
Geschlagenen
Auf eine Stufe stellen
Wer will das schon?

Die Erde gehört uns allen

So wie der Sand den man am Grabe
Freundlich uns nachwirft
Allen gehört
Aber im Leben gehören
Die Armen den Reichen
Die Dummen den Klugen
Die Geschlagenen den Verschlagenen
Die Gläubigen der Kirche
Die Schwarzen den Weißen
Die Naiven den Raffinierten
Die Schweigenden den Schwätzern
Die Friedfertigen den Streitsüchtigen

Die Erde aber könnte uns allen gehören
Wenn dein Haus auch mein Haus
Mein Geld auch dein Geld
Dein Recht auch mein Recht
Mein Los auch dein Los
Dein Kleid auch mein Kleid
Mein Glück auch dein Glück
Dein Leid auch mein Leid
Wäre.

Teile und herrsche nicht!
Aber wer kann das schon?

Mein Glück

Ursprünglich war die Perle
in mir ein Unglück,
ein Fremdling in meinem Wesen.

Als ich mich öffnete
in einem unbedachten Augenblick,
nichts ahnend
nichts fürchtend,
in diesem Augenblick
machte es plötzlich klick.

Aus dem Unglück
wird mit einem Mal
das Glück
und macht mich wertvoll
für den,
der mich findet.

